

bzw. Tageslichteinrichtung für eine Minute zur Hälfte abgedeckt (Abb. 6) und dann entwickelt. Sollte es auf der nicht abgedeckten Hälfte des Filmes zu einer zusätzlichen Belichtung des Filmes („Grauschleier“) gekommen sein, muss die Ursache hierfür beseitigt werden. Mögliche Ursachen sind ein Fremdlichteinfall, eine nicht auf das Filmmaterial abgestimmte Dunkelkammerbeleuchtung, zu helle Betriebslampen einer Entwicklungsmaschine oder Leuchtstoffröhren in der Dunkelkammer, die nach dem Ausschalten noch UV-Licht aussenden. Die Prüfkörperaufnahmen werden zusammen mit den Konstanzprüfungsaufnahmen der Filmverarbeitung archiviert.

Sollten in einer Praxis OPTG's oder FRS angefertigt werden, müssen die hierfür vorhandenen Filme verwandt werden. Die Aufnahmen werden zusammen mit den Konstanzprüfungsaufnahmen der Filmverarbeitung oder des Panoramaschichtgerätes archiviert.

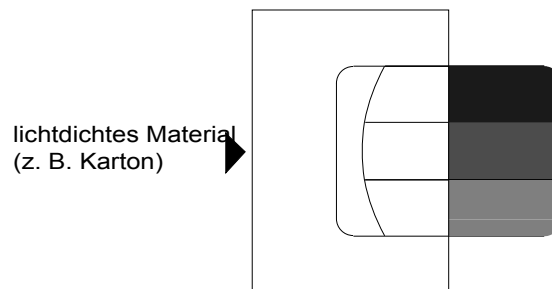


Abb. 6

► Überlappenden Anschlussmessung bei Filmwechsel

Die überlappende Anschlussmessung hat zum Ziel, mit einer geringeren Expositionszeit eine Aufnahme zu erhalten, deren Dichte derjenigen der vorhandenen Referenzaufnahme entspricht. Dabei wird mit den gängigen Entwicklungsbedingungen bei schrittweiser Verringerung der Expositionszeit jeweils eine Aufnahme angefertigt, solange bis eine akzeptable Dichteübereinstimmung erzielt wird. In Abhängigkeiten von den Einstellmöglichkeiten der Betriebswerte am Röntgengerät sind unterschiedliche Vorgehensweisen erforderlich:

Besitzt das Gerät eine Hochspannungsvorwahl?	Größte mögliche Hochspannung (kV) einstellen.
Können nur Zeiten eingestellt werden?	Schrittweise geringere Zeiten wählen.
Wird die Belichtungszeiten durch Objektwahl eingestellt?	Oberkiefer Molaren wählen.

Wenn das Röntgengerät auch einen Patientenangleich vorsieht, ist die Einstellung Normalpatient zu wählen	
bei Wahlmöglichkeit Kind oder Erwachsener	Erwachsener,
bei drei Wahlmöglichkeiten	z. B. Mittelstellung oder Taste N,
bei vier Wahlmöglichkeiten	vorletzte Stellung.

Sieht das Röntgengerät auch einen Filmangleich vor, dann ist die Belichtungszeit durch schrittweise Verringerung der Filmangleichstufe zu ändern:	
Filmangleich durch Regler bzw. Stufenschalter von außen:	Expositionszeit durch Werteverringern verkleinern,
Filmangleich durch DIP-Schalter im Innern des Gerätes:	Gehäuse öffnen und nach Herstellervorschrift die Werte verringern ^{*)} ,
Filmangleich elektronisch durch Programmierung:	Entsprechend der Bedienungsanleitung geringere Werte vorgeben ^{*)} .

^{*)} Geräteinterne Veränderungen sind ggf. durch einen fachkundigen Techniker durchzuführen

Die geänderten Referenzparameter sind anschließend zu dokumentieren - [Siehe Kopiervorlagen „Dokumentationsblätter“ Seiten 32 - 34](#) -. Die Dokumentation ist dem vorhandenen Protokoll des Abnahmeprüfberichtes beizufügen. Die „*neue*“ Referenzaufnahme ist dauerhaft zu kennzeichnen.

Protokoll der überlappenden Anschlussmessung - Dentalröntgengerät - Filmverarbeitung -

Als Anlage zur Abnahmeprüfung

vom (Datum):

durchgeführt von (Hersteller, Depot, Fachfirma):

Praxisstempel:

Bemerkungen:

Ausgangsdaten

Anschlussmessung durchgeführt von:

durchgeführt am:

Entwicklerlösung angesetzt am:

Röntgengerät / Typ:

Standort in der Praxis:

Referenzdaten:

unverändert

neu

pro Zeile **nur eine** Angabe, entweder ***unverändert*** ***oder*** ***neu***

Entwicklungsbedingungen (Automat / Hand)

Entwicklerchemie:

Entwicklertemperatur:

Filmsorte:

**Nur einstellbare
Daten angeben:**

Hochspannung:

Objektvorwahl:

Patientenangleich:

Filmangleich:

Expositionszeit:

Bestätigungsvermerk des Sachverständigen (nur nach Auflage)

Stempel:

.....
Unterschrift

.....
Datum

Protokoll der überlappenden Anschlussmessung - Panoramafolienaufnahmen OPTG - Filmverarbeitung -

Als Anlage zur Abnahmeprüfung

vom (Datum):

durchgeführt von (Hersteller, Depot, Fachfirma):

Praxisstempel:

Bemerkungen:

Ausgangsdaten

Anschlußmessung durchgeführt von:

durchgeführt am:

Entwicklerlösung angesetzt am:

Röntgengerät / Typ:

Standort in der Praxis:

Referenzdaten:

unverändert

neu

pro Zeile **nur eine** Angabe, entweder **unverändert** *oder* **neu**

Entwicklungsbedingungen (Automat / Hand)

Entwicklerchemie:

Entwicklertemperatur:

Folien:

Filmsorte:

**Nur einstellbare
Daten angeben:**

Hochspannung:

Stromstärke

Patientenvorwahl:

Programm:

Expositionszeit:

Bestätigungsvermerk des Sachverständigen (nur nach Auflage)

Stempel:

.....
Unterschrift

.....
Datum

Protokoll der überlappenden Anschlussmessung - Panoramachichtaufnahmen OPTG mit FRS- Filmverarbeitung -

Als Anlage zur Abnahmeprüfung

vom (Datum):

durchgeführt von (Hersteller, Depot, Fachfirma):

Praxisstempel:	Bemerkungen:
----------------	--------------

Ausgangsdaten

Anschlußmessung durchgeführt von:	
durchgeführt am:	
Entwicklerlösung angesetzt am:	
Röntgengerät / Typ:	
Standort in der Praxis:	

Referenzdaten:

	unverändert	neu
pro Zeile nur eine Angabe, entweder unverändert oder neu		

Entwicklungsbedingungen (Automat / Hand)				
Entwicklerchemie:				
Entwicklertemperatur:				
	PSA	FRS	PSA	FRS
Folien:				
Filmsorte:				
Nur <u>einstellbare</u> Daten angeben:	Hochspannung:			
	Stromstärke			
	Patientenvorwahl:			
	Programm:			
	Expositionszeit:			

Bestätigungsvermerk des Sachverständigen (nur nach Auflage)

Stempel:	<p>.....</p> <p>Unterschrift Datum</p>
----------	---